

**Gestirne**[Zurück zu Witchways](#)

Diskussionsforum

Themenübersicht

Neues Thema beginnen

Thema: **Gestirne**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 1 - 30 von 41 angezeigt.

[1](#) [2](#)**Shannah Witchways**

Am Samstag, 23. Oktober 2010, 03:36:30 Uhr ist wieder mal Vollmond. Guter Anlass, sich einmal kurz oder länger zu lunaren Phänomenen auszutauschen. Manche inspiriert die volle Scheibe zu sachten Gedankenflügen, andere wälzen sich gequält schwitzend in Stunden, Tagen gar unerklärbarer Schlaflosigkeit. Dann sind die wenigen aber auch, bei denen es irrational total aus den Fugen gerät ..

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Elbin des Lichts**

Werd mich einwenig bei Euch niederlassen auf einem Ast mich ausruhn und freu mich auf den regen Austausch ♥ Licht und Liebe ..... Elbin des Lichts

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Mach das. Aber fall bitte nicht runter ...

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Im Einklang

Neumond

Der Neumond gilt als "der tote Mond", denn am Himmel ist er nur schwer zu sehen. In dieser Phase befindet sich der Mond etwa zwischen der Sonne und der Erde und somit kann die der Erde zugewendete Seite nicht durch das Sonnenlicht erhellt werden. Liegen Sonne, Mond und Erde genau auf einer gedachten Geraden, so beobachten wir eine Sonnenfinsternis. Die Kraft des Toten Mondes nutzen wir, wenn auch wir Dinge zum Schwinden bringen, uns verabschieden, etwas vergessen wollen. Diäten, Suchtentwöhnungen in dieser Zeit bieten sich ebenso an, wie das Entfernen kranken Gewebes aus Mensch, Pflanze, Tier. Die Entgiftungsbereitschaft des menschlichen Körpers, aber auch der Seele und des Geistes sind in dieser Phase sehr hoch. Wir sollten ihn nutzen, uns von Vergiftendem zu befreien.

Wachsender Mond

Wir sprechen von dem ersten Viertel des Mondes, wenn die Sonne über den Mond gleitet und eine kleine Sichel für uns sichtbar wird. Die zunehmende Kraft des Mondes nutzen wir in den Ritualen, um zu mehren, was wachsen soll. Eine wunderschöne Zeit, um Liebeszauber durchzuführen, uns mit Stärkungsritualen aufzubauen, uns Kinder-, Geld-, Gesundheitssegen zu bitten. Der Körper setzt in dieser Zeit Nahrung besser an, eine vorzügliche Gelegenheit, ein paar Kilos - wenn gewünscht - zuzunehmen. Doch auch die Seele und der Geist sind nun aufnahmebereiter, also nutzen wir diese Phase doch, um positive Eigenschaften zu verstärken.

Voller Mond

Nach dreizehn Tagen ist der Mond fast um die halbe Erde gewandert und die Sonne erhellt vollständig die uns zugewendete Hälfte, wir haben Vollmond. Während des Vollmondes bekommen wir die ganze Kraft der Mondin zu spüren, Statistiken beweisen: die Kriminalitäts-, wie auch die Geburtenrate steigt an. Auch von Operationen zu Vollmond ist abzuraten, da Wunden stärker bluten. Die Kraft des Vollmondes bietet sich an, sich selber, Steine, Amulette zu reinigen und aufzuladen. Doch ist psychisch Instabilen davon abzuraten, während dieser Zeit zu ritualisieren.

## Schwindender Mond

Und weiter zieht der Mond seine rechtsläufige Bahn um die Erde. Dreizehn Tage lang können wir nun den abnehmenden Mond verfolgen. Alle Themen, bei denen seine abnehmende Kraft von Vorteil wäre, lassen sich nun bei Ritualen leichter angehen. Ob es gilt, unliebsame Charaktereigenschaften zurück zu drängen, ein paar störende Pfunde zu verlieren, negative Energien zu besänftigen und weg zu schieben oder jemand aus unserer Reichweite zu halten ... der abnehmende Mond unterstützt solche Vorhaben.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Textteile von <http://www.hexen.org/>

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Zeit der ruhelosen Nächte

Der Mond steht der Sonne gegenüber und die gesamte der Erde zugewandte Mondhälfte befindet sich nun im Sonnenlicht. Hell, geheimnisvoll und schön erscheint der Erdtrabant als kreisrunde Scheibe am Himmel.

Sichtbar und verfinstern

Bereits bei Sonnenuntergang geht der Mond auf und verschwindet erst wieder bei Sonnenaufgang. Steht der Mond besonders nahe an der Verbindungslinie Sonne-Erde, so kann er vom Schatten der Erde verfinstert werden. Dann kommt es zu einer Mondfinsternis. Die ist dann von allen Orten aus sichtbar, wo der Mond am Himmel steht.

Bewusst und un(ter)bewusst

In den wenigen Stunden des Vollmondes macht sich seine Kraft auf der Erde deutlich bemerkbar und seine starke Energie macht uns Menschen manchmal recht zu schaffen. Schreibt man dem Mond das Unterbewusste zu, der Sonne aber das Bewusstsein, so stehen die beiden Faktoren bei Vollmond im Streit. Aus den Tiefen der Seele drängt das überlagerte Ich mit starken Emotionen an die Oberfläche. Gewalttaten können die Folge sein. Wirklich kritisch ist der Tag vor dem Vollmond.

Aggressiv und dramatisch

Dann sind viele Menschen aggressiver und gewaltbereiter als sonst. Es kommt Zwischenmenschlich öfter zu Streit und im Straßenverkehr zu Blebschäden. Der Vollmond ist eine Zeitspanne der ruhelosen Nächte, in denen sich Schlafwandler gern auf den Weg machen und viele Menschen Schlafprobleme haben oder schlecht träumen. Psychische Krisen verlaufen oft dramatisch, Verbrechen häufen sich ebenso wie Frühgeburten und Wunden bluten stärker als sonst. Daher sollte man in dieser Phase schwerere Eingriffe und Operationen vermeiden.

Voll aktiv und recht hektisch

Vollmond ist aber auch eine aktive Phase, in der viel geschieht. Sie werden es merken, überall, wo Sie hinkommen, ist es überfüllt und hektisch. Es wird häufiger zur Flasche gegriffen und es wird gefeiert und gelärmt. Zu Vollmond sind wir Menschen voller Tatendrang und Lebenslust. Nützen Sie diese kraftvolle Zeit, um Ziele zu erreichen, die große Kraftaufwendung verlangen.

Zeit des Vollen und der Fülle

Der Vollmond ist eine kurze, aber intensive Zeit der Fülle. Leider auch der Leibesfülle, denn das Essen schlägt buchstäblich doppelt an. Einzige Abhilfe: Ausweichen auf Gemüse, klare Suppen und Salate. In dieser Zeit der Fülle strotzen auch die Pflanzen und Früchte vor Saft und Energie. Daher sollten sie keineswegs jetzt zurückgeschnitten werden – sie könnten absterben.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Schlaflose Vollmondnacht

Kann nicht schlafen, ist so hell,  
Suche nach des Lichtes Quell,  
Die Sterne sinds nicht, schon längst verglommen,

Der Mond der ists, von dem die abendlichen Licher kommen.

Nur einen Augenblick erkannt,  
Hat er sich in meinen Geist gebrannt,  
Ich kann nicht wegschauen, nicht jetzt, vielleicht irgendwann,  
Noch zieht mich der Mond in seinen Bann.

Nur Gestein, so sagte man mir,  
Doch etwas anderes leuchtet hier,  
So Lebensfreudig streichelt das Mondlicht über meine Haut,  
Der Mond der ists, der meinen Schlaf heut klaut.

Ich beschuldige ihn nicht, Danke ihm für seine Pracht,  
Die er mir bietet in jeder schlaflosen Vollmondnacht,  
Will jetzt nicht ruhen, wusst' nichtmal ob ich es jetzt kann,  
Noch zieht mich der Mond in seinen Bann.

Am Horizont sinkt er nieder,  
Ich singe tausend Klagelieder,  
Wenn er sich niederlegt, das Morgengrauen erwacht,  
weich wunderschöne, schlaflose Vollmondnacht.

von Alon

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



#### Shannah Witchways

Oder eben auch so. Ganz der Brecht:

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



#### Shannah Witchways

Bert Brecht – Liebeslied

Man muß schon Schnaps getrunken haben  
Eh man vor deinem Leibe stand  
Sonst schwankt man ob der trunken Gaben  
Von schwachen Knien übermannt.

Oh du, wenn im Gesträuche kreisend  
Der Wind die Röcke flattern läßt  
Und man, das weiche Tuch zerreißend  
Die Knie zwischen deine preßt.

Der Abendhimmel macht das Saufen  
Sehr dunkel, manchmal violett.  
Dazu dein Leib im Hemd zum Raufen  
In einem breiten weißen Bett.

Die Wiese schwankt nicht nur vom Trinken  
Wenn man in deinen Knien liegt.  
Der dunkle Himmel will versinken  
Indem er sanft sich schneller wiegt.

Und deine weichen Knie schaukeln  
Mein wildes Herz in deine Ruh  
Und zwischen Erd und Himmel schaukeln  
Wir leicht geschwellt der Hölle zu.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



#### Shannah Witchways

Ein Trabant in Traumbildern

Er kündigt Veränderungen im Leben an, die günstig oder ungünstig ausfallen.

Der Neumond ist Symbol für die Vorbereitung großer Vorhaben.

Der zunehmende Mond ist ein Zeichen dafür, dass jemand im Wachleben an Ansehen und Geltung gewinnen wird, wenn er besonders hell erstrahlt, deutet das nach einer schon in der Antike bekannt gewesenen Auslegung auf Glück, Reichtum und wachsenden Wohlstand hin.

Ein voller, klarer Mond steht für Erfolge und Ansehen und verweist auf eine glückliche Phase.

Der Mond mit Hof kann Verluste ankündigen oder vor Menschen warnen, die Ihnen nicht wohlwollend begegnen.

Der Mond hinter Wolken kündigt Enttäuschung und Kummer an.

Ein blutroter Mond wird als ernstes Warnzeichen verstanden.

Der abnehmende Mond steht für Misserfolge, die aber leicht zu verschmerzen sind, oder für die Trennung von einem Menschen. Besser dann rechtzeitig Vorsorge treffen, damit der erarbeitete Wohlstand auch noch fernerhin erhalten bleibt.

Ein vom Himmel stürzender Mond warnt vor großen Schwierigkeiten und Unglück.

Halt ein Mann eine Mondscheibe in der Hand, soll das nach Meinung Phaldors Glück bei einer schönen Frau (Frau Luna) bringen, während der Mond eine Träumerin an ihre eigenen geschlechtlichen Vorzüge erinnert, die sie dem Mann gegenüber ins Spiel bringen könne.

In der indischen Mythologie wird der Mond als Trinkschale bezeichnet, als mütterliches Symbol, das Kraft verspricht und in das man sich zur Meditation versenken kann.

Er stellt auch Gefühle und die Verbindungen zur Mutter dar, auch Sensitivität, Kontaktversuch und weibliche Energien.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



### Shannah Witchways

Schlafwandel, früher auch so gerne als Mondsucht eingestuft, wird seit jeher – vielfach im humoristischen Sinne – thematisiert. So wird aus Heidi, der bekannten Kinderbuchfigur von Johanna Spyri, die das Heimweh plagt, eine Schlafwandlerin. Bourvil stellt sich in der französischen Erfolgskomödie „Drei Bruchpiloten in Paris“, auch: „Die große Sause“ (La grande vadrouille) (1966) schlafwandelnd, um einem Mädchen seine Zuneigung zu erklären. In „Tanz der Vampire“ (1967) konstruiert die Figur Professor Abronsius sogar als Ausrede eine umfangreiche Theorie von schlafliedenden Fledermäusen, die er verfolgt hätte.

In der Regel ist das Rätsel zwar schwer erklärbar aber eigentlich auch nicht sonderlich spektakulär. Bei einer schlafwandlerischen Episode richtet sich der Betroffene zunächst im Bett auf und führt wiederholt motorische Bewegungen aus, zum Beispiel Nesteln an der Bettdecke. In manchen Fällen ist die Episode danach bereits beendet, ohne dass derjenige aufsteht. In anderen selteneren Fällen verlassen die Schlafwandler allerdings auch das Bett, gehen umher, öffnen Schränke oder Türen.

Sie verlassen vielleicht gar das Zimmer und mitunter auch das Haus; es können sogar komplexe Tätigkeiten wie Autofahren verrichtet werden. Manche Schlafwandler essen während einer Episode. Beim Schlafwandeln sind die Augen grundsätzlich starr geöffnet, das Gesicht ist ausdruckslos, die Koordination der Bewegungen mangelhaft, die Orientierung ist eingeschränkt. Hindernisse werden oft nicht wahrgenommen, es kann zu Treppenstürzen kommen, aber auch zum Sturz vom Balkon oder aus dem Fenster. Daher sind Schlafwandler prinzipiell unfallgefährdet. Sie sind ansprechbar und beantworten auch Fragen, jedoch mit undeutlicher Artikulation.

Die meisten Schlafwandler kehren glücklicherweise selbstständig wieder in ihr Bett zurück und schlafen weiter. Nach dem Aufwachen können sie sich in den meisten Fällen an nichts mehr erinnern, teilweise entspricht die Erinnerung der an Fragmente eines Traums. Mediziner sprechen hier von einer Amnesie. Bei einer akuten Episode von Somnambulie sollten die Betroffenen nicht geweckt werden, da das zu irrationalen Reaktionen führen kann und derjenige in diesem Zustand völlig desorientiert ist. Kehrt er nicht allein ins Bett zurück, sollte er dorthin gebracht werden. Eine spezielle Therapie mit Heilungsaussichten gibt es nicht.

Die Theorie, dass Menschen während einer somnambulen Phase gewalttätig werden bis hin zu Tötungen, ist umstritten. Solche Verhaltensweisen sind bei der REM-Schlaf-Verhaltensstörung möglich und werden oft mit dem Schlafwandeln verwechselt. Besondere Bekanntheit erlangte allerdings der Fall des Kanadiers Kenneth Parks: Dieser war im Zustand des Schlafwandeln 23 Kilometer weit mit dem Auto gefahren und hatte anschließend eine Frau ermordet. Als er aufwachte, konnte er sich an nichts mehr erinnern und wurde aufgrund eines schlafmedizinischen Gutachtens freigesprochen.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)





### Shannah Witchways

Aus gegebenem Anlass (vor dem 23./24. Oktober) ein Mondritual nach Isabeau und Scott Cunningham

#### Mondrituale

" Seht ihr den Mond dort stehen,  
er ist nur halb zu sehen,  
und ist doch rund und schön.  
So sind wohl manche Sachen,  
die wir getrost belachen,  
weil unsere Augen sie nicht sehn..."

Üblich und gern gefeiert bei Witches und/oder anderen magisch Arbeitenden sind Rituale zu Vollmond. Zur Ehrung der Dreifachen Göttin und zur Webung von Zauber. Da die Phase des vollen Mondes die energiereichste ist, werden in dieser Zeit bevorzugt mächtige Zauber zelebriert.

#### Ein Ritual-Beispiel zu Vollmond

##### Ort:

nächtliche Waldlichtung unter Vollmondschein oder ein grösserer Raum, durch dessen Fenster oder Tür der volle Mond hineinscheinen kann

##### Utensilien:

Kessel  
etwas Silber  
Räucherung Deiner Wahl  
Kerzen  
Athame, Stab, Messer oder so ähnlich  
weitere Hilfsmittel, welche für eine Zeremonie nützlich erscheinen

##### Vorgang:

Fülle den Kessel mit Wasser und lege etwas Silber hinein. Stelle den Kessel in die Mitte Deines Kreises, so dass das Silber im Mondlicht glänzen darf. Entzünde nun Deine Kerzen und entfache die Räucherung. Dann ziehe endlich den Ritualkreis.

##### Die Anrufung:

Wundervolle Herrin des Mondes,  
die Du den Abend mit silbernen Küssen begrüßt.  
Herrin der Nacht und der Magie,  
die Du durch den schwarzen Wolkenhimmel reitest  
und Licht auf die kalte Erde wirfst.  
Mondgöttin,  
Sichelfrau,  
Schattenmacherin und Schattenbrecherin,  
Entdeckerin vergangener und heutiger Mysterien.  
Herrin der Meere und Führerin der Frauen,  
allwissende Mondgöttin,  
ich grüße Dein himmlisches Juwel  
in seiner zunehmenden Kraft  
mit dem Ritus zu seinen Ehren.

Ich bete mit dem Mond,  
ich bete mit dem Mond,  
ich bete mit dem Mond.

Web nun Deinen Zauber und vergiss nicht, sich abschliessend zu bedanken, SIE zu verabschieden und das Rund zu lösen.

Keine verbindliche Vorgabe sondern letztlich vielmehr Inspiration für eine ganz eigene persönliche Vollmondzereemonie ....

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



### Kerstin Böhm

Hallo zusammen :-),

ich erinnere mich sehr gern an ein Vollmondritual, bei dem wir zu dritt einfach Töne fliegen lassen haben und dann eine so wunderbare Schwingung gespürt und gehört

haben, dass wir erst einmal abgebrochen und gestaunt haben.  
 Jetzt ist das Töne schenken, ein Summen aus der Kehle eines unserer/meiner liebsten Dinge bei einem Vollmondritual.  
 Ich hab letzstens eine tolle CD mit mongolischer Musik erstanden, auf der die Künstler Unter- und Obertöne zaubern und das ist genau das, was uns passiert ist ... nur, dass wir nicht (ganz ;-)) so die künstlerischen Töne getroffen haben.  
 Ein wirklich tolles Erlebnis.  
 Ich werd jetzt ganz wunderbar im Vollmondlicht einschlafen und wünsche allen hier ein zauberhaftes Miteinander.  
 Alles Liebe,  
 Kerstin.

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)



#### Shannah Witchways

Shannah fühlt sich gleich ganz anders beschwingt ... Dank Dir Kerstin.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



#### Shannah Witchways

Luna - Mondgöttin

Luna verkörpert die zyklische Kraft, die Menstruation, die Vergänglichkeit, die Wellenbewegung der Gefühle. Sie ist die Nacht und das Licht der Nacht. Sie regiert das Wasser der Welt und das Wasser des Leibes. Von ihrem Namen ist das englische Wort "lunacy" (Wahnsinn) abgeleitet.

Mondin - Beschützerin

Die Mondgöttin der Römer ist auch Schutzgöttin der Wagenlenker. Die Schwester des Sonnengottes Sol wurde mit ihm zusammen in einen Tempel auf dem Aventinus verehrt. Luna wurde der griechischen Selene gleichgesetzt und wie diese mit Diana und Hekate vermischt. Ihre Schwester ist die Morgenröte Aurora.

Wasser - Feuer

In gnostischer Ausdeutung stand die Luna für das Element Wasser, der Sol für das Feuer. Als Paar brachten sie das Blut des Lebens hervor. Der zweite Wochentag heißt nach der Luna dies Lunae. Auch in modernen Sprachen ist diese Verbindung erhalten geblieben: Im italienischen heißt der Montag Lunedì, auf französisch Lundi.

Selene - Himmelsgöttin

Wenn am Abend der Wagen der Sonne im Westen untergegangen ist, steigt Selene aus dem Ozean empor. Mit dem Gespann zweier Stuten (oder zweier Kühe) umkreist sie den Nachthimmel. Diese Fahrt ist die Bahn der Mondgöttin über den Himmel.

Flügel - Krone

Sie ist geflügelt, ihr weißes Gewand schimmert, auf dem Haupt trägt sie eine Strahlenkrone, aus der sich mildes Licht über Himmel und Erde ergießt. Ihren Leib (Leib ist Leben, Körper ist "corpus" Tod!) hat sie im Meer gewaschen.

Jägerin - Zauberin

Die griechische Mondgöttin ist auch Schutzgöttin der Zauberkunst. Die Zusammenhänge von Mondphasen, Menstruation und Geburt machen sie zudem zur Geburtsgöttin. Die Griechen selbst verglichen sie überdies mit Hekate und Artemis.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



#### Diane Deischer

Oh heilige Mondgöttin die du dich zeigst mir im Lichte deiner Liebe, halte deine schützende Hand über mich und befreie mich von meiner Last. Schenk mir Ruhe und Unbekümmertheit, lass meine Schmerzen schwinden auf dass ich ihn nie wieder sehe, so soll es sein!

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)



#### Shannah Witchways

Genau so Diane. Let's kick him ...

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)



**Shannah Witchways**

Monia. So wird es geschehen. Bei Selene ....

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Mapiya Powaga**

der Vollmond läuft durch das Feuerzeichen Widder, wo der Anfang des astrozyklischen Kreises- (auch Frühlingspunkt genannt)- beginnt. Wir haben im Jahr 2010 viele schöne Prozesse durchwandert- nicht zu vergessen- Uranus hat bereits im Sommer das Zeichen Widder aktiviert und uns einen sehr feinen Ausblick auf unseren eigenen individuellen Verwirklichungsweg gewährt. Uranus läuft nochmal rückwärts und steht uns helfend zur Seite, um all die Verbindungen für unsere gemeinsamen Wege zu sichern und um unerwartete, jedoch bedeutende Aspekte, in unsere Kreise- "unseren Kreis" mit aufzunehmen.

Der Feuermond im Widder verbindet unsere Seele mit unserem Geist- der Mond ist weiblich, der Geist ist männlich- Yin & Yang. Wasser & Feuer.....

kleines Ritual: verbindet euch mit der kraftvollen Mondenergie, wenn es geht, geht hinaus und schaut die Mondin an, wenn die Verbindung zur Mondin fließend wird- erinnert euch an Euer "Selbst", - haltet inne- dann atmet in euren Seelengeist "Entschlossenheit" ein.

abschließend bedankt Euch bei der Mondin und den Feuerspirits.

alles liebe euch allen!!!!

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Danke schön ...

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Mapiya Powaga**

kleine Korrektur, gleicher Text!!! sorry

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Carmen Neumann**

Sagt mal...habt Ihr auch Schlafprobleme, wenn Vollmond ist?!

Was kann ich dagegen tun? Was kann ich anders machen?

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Nachtspaziergang. Vorhänge zuziehen und die Partnerschaft ausleben ... oder umgekehrt. Lächel.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Andrea Hofhammer**

<http://www.youtube.com/watch?v=i-04bReftIQ>

bei uns ist der himmel leider bedeckt.....die mondin ist aber da.....und wift ihr magisches leuchten auf mutter erde.....und auf uns.....

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Als grau-zart-sanften Schimmer. Und die Kiddies schlummern selig. Allerdings geködert durch den versprochenen Besuch der Bülacher Sternwarte und einen kleinen Nusskrapfen ...

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Dank Andrea für Freund Grönemeyer.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Andrea Hofhammer**

gern geschehen.....shannah.....

vor etwa 5 Monaten · [Als irrelevant markieren](#) · [melden](#) · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Neumond:

Am 6., 7. November ist s wieder soweit.

Der Begriff Neumond (lat. Interlunium) bezeichnet die mit bloßem Auge nicht erkennbare Lichtgestalt (Mondphase) des Mondes, wenn sich dieser zwischen Erde und Sonne, das heißt in Konjunktion mit der Sonne befindet. Erst nach etwa 35 Stunden wird der äußerste rechte Rand (linke Rand, wenn von der südlichen Erdhälfte aus beobachtet) wieder vom direkten Sonnenlicht erhellt. Diese Mondphase ist das Neulicht. Die Phase vorher heißt Neumond, weil sich der Mond in ihr scheinbar „erneuert“. Die letzte sichtbare Phase vor dem Neumond heißt Altlicht.

Die der Erde zugewandte Seite des Mondes erhält zwar immer etwas von der Erde reflektiertes Sonnenlicht (Erdschein), das aber bei Neumond vom in der Erdatmosphäre gestreuten Sonnenlicht überstrahlt wird, so dass der Mond mit bloßem Auge nicht erkannt werden kann. Am Nachthimmel ist der Neumond prinzipiell nicht zu sehen, da er sich zusammen mit der Sonne unterhalb des Horizonts befindet.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Noch mehr Neumond:

Der Neumond sorgt dafür, dass alles noch geringeren Einfluss auf gewisse Vorhaben hat. Die Kräfte des Mondes sind jetzt nicht spürbar, wo kein Mond da auch keine Kraft. Deshalb sollte man an diesem Tag nur Vorhaben beginnen die keine Erfolge des vermehren bezwecken.

z. B. sollte man eine Diät oder eine Fastenkur anfangen, mit dem Rauchen aufhören. An diesem Tag wird es Ihnen leichter fallen auf gewisse Nahrungsmittel zu verzichten als an anderen Tagen. Die nächsten 14 Tage nimmt der Mond wieder zu, somit auch das Gewicht. Deshalb je mehr der Mond zunimmt desto mehr nimmt man an Gewicht zu.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Shannah Witchways**

Quelle:

<http://www.kosmopeia.de/html/naturgesetz.html>

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Gestirne**[Zurück zu Witchways](#)**Diskussionsforum** Themenübersicht

Neues Thema beginnen

**Thema: Gestirne**[Thema löschen](#) | [Auf dieses Thema antworten](#)

Es werden die Beiträge 31 - 41 von 41 angezeigt.

[1](#) [2](#)**Shannah Witchways**

Leonidenstrom

In den Morgenstunden des 19. November können wir ermutlich viele Sternschnuppen beobachten. Es handelt sich um den Leonidenstrom. Er heißt so, da die Sternschnuppen aus dem Löwen (lat. Leo) zu kommen scheinen. Immer im November kreuzt die Erde auf ihrer Reise um die Sonne die Bahn des Kometen 55P / Tempel-Tuttle. Bruchstücke des Kometen rasen dann in die Erdatmosphäre hinein und erzeugen Leuchterscheinungen, die man Meteore oder Sternschnuppen nennt. Der Leonidenstrom wird in diesem Jahr wahrscheinlich etwas schwächer als in den Vorjahren ausfallen.

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Die Sternschnuppennacht bei Facebook

<http://www.facebook.com/topic.php?topic=264&post=1285&uid=152230821471578#!/event.php?eid=145288038829574>

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

19.11.2010: der Leonidenstrom:

<http://www.facebook.com/photo.php?fbid=116993081696386&set=a.103060633089631.4446.100001570839761>

vor etwa 5 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Heute gelangt die Erde am Nächsten an die Bahnen der Geminiden-Meteoroiden heran. Dadurch kommt es nun zum stärksten Auftreten von Sternschnuppen dieses jährlich wiederkehrenden Meteorstromes.

Ab dem späten Abend huschen die Geminiden-Sternschnuppen über den Himmel. Bei klaren Wetterverhältnissen können von dunklen Standorten aus in unseren Breiten bis zu 14 Meteore pro Stunde gesehen werden (ZHR=25). Die mit einer Geschwindigkeit von 36 km/s mittel-schnellen Meteore scheinen aus dem Sternbild Zwillinge zu kommen. Die Sternschnuppen lassen sich am Besten von 1 bis 6 Uhr beobachten, der zunehmende Mond beeinträchtigt dann die Beobachtung nicht.

vor etwa 4 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Neumond

Nächster Leermond am Dienstag, 4. Januar, ab 10:03

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)**Shannah Witchways**

Sonnenfinsternis

Partielle Sonnenfinsternis vom 4. Januar 2011

In den ersten Tagen des neuen Jahres wandert die schlanke abnehmende Mondsichel durch den Skorpion, südlich an Venus und Merkur vorüber. Am 3. Januar 2011 kann

man den Mond dann im Glanze der Sonne bereits nicht mehr sehen, und am 4. Januar kommt es für ganz Europa zu einer recht beachtlichen partiellen Sonnenfinsternis kurz nach Sonnenaufgang.

Für die Beobachtung ist unbedingt eine Sonnenfinsternisbrille erforderlich.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



### Shannah Witchways

Meteore

Morgen Dienstag gelangt die Erde am Nächsten an die Bahnen der Quadrantiden-Meteoroiden heran. Dadurch kommt es nun zum stärksten Auftreten von Sternschnuppen dieses jährlich wiederkehrenden Meteorstromes.

Ab dem späten Abend können in unseren Breiten bis zu 35 Sternschnuppen des Quadrantiden-Meteorstroms pro Stunde erhascht werden (ZHR=56). Der Radiant der eher schnellen Sternschnuppen liegt im Sternbild Bootes. Die Bedingungen sind ideal - der Mond beeinträchtigt die Beobachtung nicht. Die besten Beobachtungsbedingungen bieten sich von 21 bis 7 Uhr.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



### Shannah Witchways

Venustransit (zwischen dem 2. und 3. Kontakt)

Einmal im Leben  
Zum Venustransit  
Den Blick zu erheben:  
ein himmlischer Hit.

Kreis ist im Kreis  
Klein und sehr groß,  
Schwarz bloß auf Weiß -  
Und doch so grandios.

Die Scherenschnittscheibe  
Wie aus der Sonne gelocht -  
Nicht ich übertreibe:  
Glücklich, wer's zu sehen vermocht'.

von Rüdiger Vaas

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



### Shannah Witchways

Venus in enger Begegnung

Venus ist Anfang des Jahres hoch am Morgenhimmel nicht zu übersehen; wegen des späten Sonnenaufgangs begleitet sie viele Menschen auf dem Weg zur Arbeit. Bereits ab dem Februar verschlechtern sich die Sichtbarkeitsbedingungen rapide, da die Ekliptik am Morgenhimmel nur noch einen geringen Winkel zum Horizont aufweist und Venus südlicher als die Sonne steht, mithin also einen kürzeren Tagbogen aufweist.

Dadurch verkürzt sich die Sichtbarkeitsdauer unseres Nachbarplaneten, und er erreicht bis zum Sonnenaufgang nur noch eine geringere Höhe über dem Horizont. Da die Sonne ihrerseits immer früher aufgeht, wird Venus ab April wohl nur noch von ausgesprochenen Nachtschwärmern oder Frühaufstehern in der hellen Dämmerung wahrgenommen werden.

Zuvor gibt es am 1. März aber noch eine enge Begegnung mit der schmalen Sichel des abnehmenden Monds, die ein reizvolles Fotomotiv bietet.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



### Shannah Witchways

Ein Venustransit ?

Von einem Venustransit spricht man, wenn der Planet Venus von der Erde aus gesehen über die Sonnenscheibe wandert (transire [lat.] = vorbeigehen). Dies ist ein astronomisches Ereignis, welches extrem selten, aber in regelmäßigen Abständen von 8, 105,5, 8, und 121,5 Jahren auftritt, also wesentlich seltener als eine totale Sonnen- oder Mondfinsternis (alle 18 bzw. 17 Monate).

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)



**Shannah Witchways**

Wann ist der Venustransit ?

Venustransits können nur in den Tagen um den 7. Juni und um den 8. Dezember stattfinden, weil die Venusbahnknoten zu den genannten Daten von der Erde aus gesehen vor der Sonnenscheibe stehen.

Von den 8 Venustransits seit 1500 waren gerade mal 6 in Mitteleuropa teilweise sichtbar, jedoch keiner in seinem ganzen Verlauf. Andererseits können wir von den 10 Transiten bis 2500 8 bei uns sehen, davon 4 komplett, darunter war auch der am 8.06.2004 zu beobachten Am 6.06.2012 ist nur die Schlussphase kurz nach Sonnenaufgang in Mitteleuropa zu verfolgen.

So extrem selten Venustransite auch auftreten: für einen bestimmten Beobachtungsort sind sie statistisch immer noch häufiger als eine totale Sonnenfinsternis.

vor etwa 3 Monaten · [Beitrag löschen](#)

**Antwort**

Antworten